

DERWENT-ACC-NO: 1984-063547
DERWENT-WEEK: 198411
COPYRIGHT 1999 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Watermark validity checking unit e.g. for postage stamps - presses item against illuminated glass plate to project water mark image through lens

INVENTOR: KLIPPERT, H U

PATENT-ASSIGNEE: HERAEUS GMBH W C [HERA]

PRIORITY-DATA: 1982DE-3233005 (September 4, 1982)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE
PAGES	MAIN-IPC	
DE 3233005 A	March 8, 1984	N/A
007	N/A	
DE 3233005 C	July 26, 1984	N/A
000	N/A	
FR 2532774 A	March 9, 1984	N/A
000	N/A	
GB 2130393 A	May 31, 1984	N/A
000	N/A	
GB 2130393 B	March 5, 1986	N/A
000	N/A	

APPLICATION-DATA:

PUB-NO	APPL-DESCRIPTOR	APPL-NO
APPL-DATE		
DE 3233005A	N/A	1982DE-3233005
	September 4, 1982	
GB 2130393A	N/A	1983GB-0014076
	May 20, 1983	

INT-CL_(IPC): G01D021/00; G02B027/02 ; G07D007/00

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 3233005A

BASIC-ABSTRACT: The test unit has a main housing that has a battery and an electrical bulb with a surrounding reflector. The top section has a central opening that has shield against external light. The article, e.g. postage

stamp, that is to be checked is located on a slide key that is inserted underneath a glass plate.

Located beneath the tray is a clamping plate that has a pressure pin with a threaded section that is located in the base of the housing. A square section end on the pin is secured to a capstan wheel that is rotated to press the stamp into contact with the glass block. The watermark of the stamp is visible through a lens in the top shield.

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 3233005C

EQUIVALENT-ABSTRACTS: The stamp (10) is located in a sliding tray (11) that is inserted under a plate of glass or acrylic (12) that is positioned within a housing (9).

An opening (8) provides access to a lense that magnifies the details of the stamp.

The plate of glass or acrylic is illuminated by a small bulb (3) that is powered by a

battery (2) built into a compartment at the side of the housing.

A reflector (4) distributes light onto the viewing surface.

Located beneath the viewing block is a clamping plate (15) that is moved vertically by a screw thread bar (16) operating against a ball pivot point (17).

The bar is rotated by a turntable unit.

USE - As a hand-held visual checking unit for examining the validity of watermarks on postage stamps.

(3pp)

GB 2130393A

A portable device for checking the authenticity or value of security symbols, comprising a housing, a transparent panel through which the object to be checked can be viewed, a mount for supporting said object below the panel, a light source arranged to

transilluminate the panel in a direction transverse to the viewing direction and a current supply for the light source wherein for pressing the article being viewed against the panel there are provided a thrust member having on one side a plane surface to abut said mount and on the other side a central recess, a ball bearing in the recess and a thrust bolt extending into the recess and arranged to bear against the ball bearing and urge the press member towards the panel.

GB 2130393B

A portable device for checking the authenticity or value of security symbols, comprising a housing, a transparent panel through which the object to be checked can be viewed, a mount for supporting said object below the panel, a light source arranged to transilluminate the panel in a direction transverse to the viewing direction and a current supply for the light source wherein for pressing the article being viewed against the panel there are provided a thrust member having on one side a plane surface to abut said mount and on the other side a central recess, a ball bearing in the recess and a thrust bolt extending into the recess and arranged to bear against the ball bearing and urge the press member towards the panel.

CHOSEN-DRAWING: Dwg.0/3

TITLE-TERMS:

WATERMARK VALID CHECK UNIT POSTAGE STAMP PRESS ITEM
ILLUMINATE GLASS PLATE
PROJECT WATER MARK IMAGE THROUGH LENS

DERWENT-CLASS: P81 S03 T05

EPI-CODES: S03-E04G; T05-J;

SECONDARY-ACC-NO:

Non-CPI Secondary Accession Numbers: N1984-048086

(19) BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

(12) **Offenlegungsschrift**

(11) **DE 32 33 005 A 1**

(51) Int. Cl. 3:

G 07 D 7/00

G 01 D 21/00

- (21) Aktenzeichen: P 32 33 005.7
(22) Anmeldetag: 4. 9. 82
(43) Offenlegungstag: 8. 3. 84

DE 32 33 005 A 1

(71) Anmelder:

W.C. Heraeus GmbH, 6450 Hanau, DE

(72) Erfinder:

Klippert, Hans-Ulrich, Ing.(grad.), 6450 Hanau, DE

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

(54) Gerät zur Prüfung der Echtheit von Wertzeichen

Gerät zur Prüfung der Echtheit von Wertzeichen, insbesondere Handgerät, zur visuellen Prüfung bzw. Erkennbarmachung von Wasserzeichen in Briefmarken mit im Gehäuse eingebauter Lichtquelle und Stromversorgungsteil, derart, daß das Prüfgut leicht anpreßbar ist an eine querdurchleuchtete Scheibe.
(32 33 005)

11

12

Hanau, 2. September 1982
ZPL-Zw/ha

W.C. Heraeus GmbH, Hanau

"Gerät zur Prüfung der Echtheit von Wertzeichen"

Ansprüche

1. Gerät zur Prüfung von Wertzeichen insbesondere zur visuellen Prüfung bzw. Erkennbarmachung von Wasserzeichen in Briefmarken, dadurch gekennzeichnet, daß das Gerät als Handgerät ausgebildet ist, dessen Gehäuse Lichtquelle und Stromversorgungsteil enthält und eine querdurchleuchtete Scheibe unterhalb deren das Prüfgut in einer Aufnahme an die Scheibe anpressbar angeordnet ist.
2. Gerät nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß es auf einer Achse übereinander angeordnet enthält: ein Anpressrad mit Gewindebolzen in einem Anpressteil mit ebener Oberfläche und Verdrehschutz, die Briefmarkenaufnahme, die Marke, die durchsichtige Scheibe aus Glas oder Plexiglas mit einem Schacht, der vorzugsweise eine Linse enthält zur fremdlichtarmen Betrachtung des Prüfgutes von oben.
3. Gerät nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Schacht mit der querdurchleuchteten Scheibe einstückig oder fest verbunden ausgebildet ist.
4. Gerät nach einem der vorangegangenen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Anpressteil etwa kegelförmig ausgebildet ist und eine zentrale Ausnehmung aufweist, in der eine Kugel auf dem Anpressgewindebolzen so gelagert ist, daß sich ein Verdrehschutz- und/oder -lageausgleich ergibt (Zentrallager).

5. Gerät nach einem der vorangegangenen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Anpressbolzen ein Gewinde mit kleiner Steigung aufweist und die Drehachse die Mittelachse oder Betrachtungssachse der übereinandergeordnete Teil ist.
6. Gerät nach einem der vorangegangenen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Prüfgutaufnahme als ins Gehäuse einschiebbarer Schlitten ausgebildet ist und dieser mit der durchleuchtbaren Scheibe mittels Scharnier verbunden ist.
7. Gerät nach einem der vorangegangenen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß eine Glühlampe als Lichtquelle seitlich neben der Scheibe mit einem Reflektor so angeordnet ist, daß sie mit der Spannungsquelle und einem Ein- und Ausschalter im Kontakt steht.
8. Gerät nach einem der vorangegangenen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Gerätegehäuse eine abnehmbare Bodenplatte zum Wechseln der Spannungsquelle, wie Batterie, aufweist.

Hanau, 2. September 1982
ZPL-Zw/ha

W.C. Heraeus GmbH, Hanau

"Gerät zur Prüfung der Echtheit von Wertzeichen"

Die Erfindung betrifft ein Gerät zur Prüfung von Wertzeichen gemäß dem Oberbegriff des Hauptanspruchs. Sie geht von einem Stand der Technik aus, wie er sich zum Beispiel in der DE-AS 24 28 975 dokumentiert.

Zum Erkennbarmachen von Wasserzeichen insbesondere in Briefmarken, hat man bisher chemische Hilfsmittel, Lösungen wie zum Beispiel Benzin, benutzt, in die das Wasserzeichen enthaltende Gut getaucht wurde. Danach erfolgte die Durchleuchtung und die visuelle Prüfung.

Aufgabe der Erfindung ist es, ein Gerät zu schaffen, das die Prüfung auf trockenem Wege gestattet. Ferner soll das Gerät ein einfach zuhandhabendes Gehäuse aufweisen und leicht tragbar und an verschiedenen Einsatzorten verwendbar sein.

Gelöst wird diese Aufgabe durch die im Kennzeichen des Hauptanspruchs angegebenen Merkmale. Weitere Ausgestaltungen der Erfindung sind den Unteransprüchen zu entnehmen.

In der beigefügten Zeichnung eines Ausführungsbeispiels ist rein schematisch ein Handgerät dargestellt, ohne daß die Erfindung hierauf beschränkt wäre.

Wie die einzige Zeichnung zeigt (in Draufsicht, Seitenansicht und Querschnitt), weist das Handgerät ein Gehäuse 1 mit einer Batterie 2 zur Stromversorgung auf und einer Glühlampe 3 in einem Reflektor 4. Eine Ein-/Austaste 5 ist ebenso wie die Spannungsquelle 2 über Kontaktfedern 6 miteinander verbunden.

Die Batterie 2 ist sowohl in einer Gehäusewand 1 als auch mittels der Bodenplatte 7 innerhalb des Gehäuses 1 festgelegt und auswechselbar gehalten durch die entfernbarer und im Gehäuse 1 einsetzbare Bodenplatte 7. Das Gehäuse weist an seiner Oberseite einen Durchbruch 8 als Einblicköffnung auf. Ein hochgezogener Rand 9 dient der Abschaltung gegenüber strömenden Fremdlicht. Für die Aufnahme des Prüfgutes 10 ist ein Aufnahmeteil 11 angeordnet. Die Beschickung erfolgt außerhalb des Gerätes in dem das Prüfgut 10 (Briefmarke) zwischen Aufnahmeteil 11 und Glasplatte 12, die sowohl aus Glos oder Acrylglas bestehen kann, gelegt wird, die durch ein Scharnier 13 miteinander verbunden sind. Durch eine seitliche Gehäuseöffnung 14 kann das komplette Aufnahmeteil 11 mit dem Prüfgut in das Gerät eingeschoben werden. Durch die Gerätewände geführt, kommt das Aufnahmeteil 11 oberhalb einer Anpressplatte 15 zu liegen. Über einen Anpressbolzen 16, der ein Gewinde mit kleiner Steigung aufweist und über eine in einer Ausnehmung liegenden Kugel 17, wodurch Lageausgleich und gleichmäßige Flächenanpressung erzielt wird, wird das Prüfgut durch Drehen eines Anpressrades 18, das von außerhalb des Gehäuses verdrehbar ist, gegen die Glasscheibe 12 gedrückt.

Die Verdrehachse für die Anpressung, die gleichzeitig die optische Achse für visuelle Prüfung von oben ist, trägt das Bezugszeichen 19. Auf ihr ist auch die Kugel 17 in einer Ausnehmung 20 der im wesentlich pyramidenförmigen Anpressplatte 15 zentral berlagert. Als Zusatzteil kann eine Aufstecklupe 21 angeordnet werden.

Abwandlung des Ausführungsbeispiels können selbstverständlich vorgenommen werden ohne hierdurch den Rahmen der Erfindung zu verlassen. So kann z.B. die hier dargestellte rechteckige Beobachtungsfläche mit rechteckiger Glasscheibe auch rund mit einer billiger herstellbaren runden Glasscheibe ausgebildet werden.

04.06.80

- 5 -

Insbesondere kann anstelle von Briefmarken auch anderes Prüfgut mit Wasserzeichen verwendet werden, das durch einen seitlichen Schlitz zwischen Anpressplatte 15 und durchsichtige Scheibe eingebracht werden kann, so daß eine trockene visuelle Prüfung erfolgt, die mit der Erfindung leicht und unabhängig durchführbar ist.

- 6 -

Nummer:
Int. Cl.³:
Anmeldetag:
Offenlegungstag:

32 33 005
G 07 D 7/00
4. September 1982
8. März 1984

- 7 -

3233005

